



ÖSTERREICHISCHER
GESUNDHEITS- UND
KRANKENPFLEGE-
VERBAND

Statement PhDr.ⁱⁿ Hildegard Menner MAS, Vertreterin der ARGE Pflegedienstleitung Heime

Aus den Erfahrungen der Pflegepersonen in den österreichischen Pflegeeinrichtungen sowie aus Ergebnissen von BewohnerInnenbefragungen geht klar hervor, dass sich die alten Menschen mit dem letzten Lebensabschnitt auseinandersetzen wollen und ein großes Bedürfnis nach Aufmerksamkeit und Selbstbestimmung haben. Sie wollen ihren Willen beachtet wissen. Das bedingt aber, dass die BetreuerInnen über diese Bedürfnisse Bescheid wissen.

Die Möglichkeit der Willenskundgebung ist in Österreich z.B. durch eine Patientenverfügung möglich. Die Erfahrungen aus der Praxis zeigen, dass ganz wenige Menschen beim Einzug in eine Pflegeeinrichtung ihren Willen in dieser Form kundgetan haben. Dies führt in der Praxis häufig zu Entscheidungen, die nicht immer im Sinne des BewohnerInnenwillens sind.

Schrittweise und mit viel Engagement wird in den letzten Jahren Hospizkultur und Palliative Care in den österreichischen Pflegeeinrichtungen umgesetzt.

Mit der geplanten Umsetzung eines Vorsorgedialoges, der im multidisziplinären Team und mit den Vertrauenspersonen geführt werden muss, ist es gezielter möglich, die Wünsche und Bedürfnisse der betroffenen Menschen für ihre letzte Lebensphase zu berücksichtigen - Komplexe ethische Fragen zu Reanimation, Ernährung und Krankenhauseinweisung im Krisenfall werden geklärt.

Nicht minder wichtig ist es jedoch, auch Bedürfnisse der BewohnerInnen in Erfahrung zu bringen, was sie z.B. vor ihrem Tod noch erledigen wollen.

Aus jahrelanger Erfahrung kann ich sagen, dass es den Menschen ein Anliegen ist, Unklarheiten mit Familienangehörigen zu klären, ihr Begräbnis zu regeln, vielleicht noch einmal einen Urlaub zu erleben; zu besprechen, wer sie in ihren letzten Stunden begleiten soll. Für viele alte Menschen ist es auch wichtig festgelegt zu haben, ob sie in der Sterbephase ins Krankenhaus wollen oder in ihrer vertrauten Umgebung, also dem Pflegeheim, aus dem Leben zu scheiden wollen.

Der ARGE PDL Heime des ÖGKV sieht im Vorsorgedialog einen wichtigen Schritt zur Qualitätssicherung in den Pflegeeinrichtungen, Würde und Rechte finden Beachtung. Im Krisenfall bedeutet das Wissen um den BewohnerInnenwillen für die betroffenen Menschen Lebensqualität und für die BetreuerInnen rechtliche Sicherheit.

PhDr.ⁱⁿ Hildegard Menner, MAS

Vertr. ARGE PDL Heime des ÖGKV

PD und LD Geriatriezentrum Klosterneuburg KAV

Email: hildegard.menner@wienkav.at